

Table of financial data including Staats-Anleihen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bonds and currencies.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 133.

Dienstag, den 13. Juni 1882.

(2551-1) Lehrstelle. Nr. 1025. Am Staats-Untergymnasium ist mit Beginn des Schuljahres 1882/83 eine Lehrstelle für das Freihandzeichnen und Kaligraphie zu besetzen.

(2554-1) Kundmachung. Nr. 5977. Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Arach in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. Mai 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Local-erhebungen auf den 19. Juni 1882 und die folgenden Tage zu Arach mit dem Beifügen angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

(2547-1) Kundmachung. Nr. 7386. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Nr. 96, der 1. Juli 1882 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

(2546-1) Kundmachung. Nr. 7387. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Dezember 1882 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen. Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen: a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Juni 1883 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

Table with 4 columns: Katastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathschluß vom, and Postzahl. Lists various municipalities and their court districts.

Table with 4 columns: Katastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathschluß vom, and Postzahl. Lists various municipalities and their court districts.

Anzeigerblatt.

Salbe gegen Sommersprossen, Leberflecke, Wimmerl etc., mit deren Gebrauch dieselben inkürze baldigst spurlos verschwinden und blendend weissen Teint hinterlassen. 1 Tiegel sammt Seife dazu 62 kr., liefert echt die Einhorn-Apotheke in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

(2286-2) Nr. 1421. Relicitation. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Ursula Truden von Oberseedorf die exec. Relicitation der im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectif.-Nr. 836 vorkommenden, von Gregor Lefan von Altemarkt erstandenen, dem Johann Truden von Oberseedorf gehörigen Realität die Tagsetzung auf den 21. Juli 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß obige Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

(2410-3) Nr. 2176. Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei der unbekannt wo abwesenden Anna Gerl verehel. Marušič, zuletzt in Fiume, zur Wahrung ihrer Rechte bei der auf den 29. September angeordneten Relicitation der Realität Urb.-Nr. 537 ad Gut Birkenthal Martin Jagodnik aus Lominje zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

(2431-3) Nr. 4768. Bekanntmachung. Der Maria Runc von Gereuth, nun in Luegg, und der Maria Runc, Witwe, wiederberehelichte Podboj von Luegg, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für dieselben bestimmten Pfandrechts-Pfändungs-Einverleibungs-Bescheide vom 12. Dezember 1881, Z. 14,342, zugefertigt wurden.

(2286-2) Nr. 1421. Relicitation. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

R. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten März 1882.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten Mai 1882.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten Mai 1882.

(2443—1) Nr. 2226.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß wird bekannt gegeben, daß die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. September 1881, Z. 5097, auf den 25sten Jänner l. J. angeordnet gewesene, mit dem Reaffumierungsrechte fistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Johann Bodenikar von Wodeniz mit dem vorigen Anhange auf den

13. September 1882 angeordnet wird.

R. k. Bezirksgericht Landstrafß, am 10. Mai 1882.

(2414—1) Nr. 4051.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Huber von Preloge die exec. Versteigerung der dem Anton Bulc von Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 2610 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 415 (neue Einl.-Nr. 112) der Steuergemeinde Rassenfuß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Juni, die zweite auf den

26. Juli und die dritte auf den

30. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtshofe zu Rassenfuß mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 16ten Mai 1882.

(2413—1) Nr. 3725.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Plantarič von Terziše (Cessionär des Anton Tratar) die executive Versteigerung der dem Johann Gomilar von Medvedjel gehörigen, gerichtlich auf 1830 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Terziše sub Einl.-Nr. 112 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Juni, die zweite auf den

26. Juli und die dritte auf den

30. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 6ten Mai 1882.

(2396—1) Nr. 1660.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die executive Versteigerung der dem Bartl und Maria Privat von Amberg

gehörigen, gerichtlich auf 958 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Oberkreuz unter Einl.-Nr. 58 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. Juni, die zweite auf den

31. Juli und die dritte auf den

1. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Seisenberg im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. April 1882.

(2395—1) Nr. 1544.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Turk von Kaplau die executive Versteigerung der dem Franz Plut von Ratje gehörigen, gerichtlich auf 1902 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rectif.-Nr. 306 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. Juni, die zweite auf den

28. Juli und die dritte auf den

30. August 1882, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 14. April 1882.

(2394—1) Nr. 1488.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparrasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Josef Strauß von Unterwald gehörigen, gerichtlich auf 1120 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Weisenberg Band I, fol. 140, Rectif.-Nr. 115, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. Juni, die zweite auf den

28. Juli und die dritte auf den

30. August 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Seisenberg mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 6. April 1882.

(2250—2) Nr. 4417.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparrasse in Laibach die exec. Versteigerung der der Ursula Lampe von Obernufsdorf (als Rechtsnachfolgerin des Barthelma Lampe) gehörigen, gerichtlich auf 645 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Feistenberg sub Rectif.-Nr. 22 1/2 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Juni, die zweite auf den

20. Juli und die dritte auf den

23. August 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfswert mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den allfällig nicht eruierten Tabulargläubigern Herr Dr. Johann Stedl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Rudolfswert, am 7. April 1882.

(2122—3) Nr. 3624.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großslaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Klančar von Mahorje Hs.-Nr. 1 die exec. Versteigerung der dem Johann Zgonc von Laze Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Dsolnik sub Einlage-Nr. 70 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. Juni, die zweite auf den

27. Juli und die dritte auf den

28. August 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großslaschitz, am 10. Mai 1882.

(2262—3) Nr. 2105.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Zigon von Lome die exec. Versteigerung der dem Anton Lavrenčič von Oberfeld Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 100 fl., 40 fl. und 85 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 930 und 931, dann ad Catastralgemeinde Oberfeld Einl.-Nr. 238 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. Juni, die zweite auf den

29. Juli und die dritte auf den

29. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange an-

geordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 5ten Mai 1882.

(2123—2) Nr. 3625.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großslaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Verbav von Videm Hs.-Nr. 34 wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen von Seite der Ersteherin Ursula Hren von Zagorica Hs.-Nr. 16 die Relicitation der Realitäten sub Grundbucheinlage-Nr. 44 und 45 der Catastralgemeinde Zagorica, früher dem Anton und der Ursula Hren von dort Hs.-Nr. 16 gehörig, bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagssatzung auf den

3. Juli 1882,

vormittags 10 Uhr, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realitäten bei dieser Tagssatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Großslaschitz, am 10. Mai 1882.

(2174—2) Nr. 2985.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Kotalj (durch Dr. Mencinger) wird die Reaffumierung der auf den 28. October 1879 angeordnet gewesenen, aber fistierten dritten exec. Feilbietung der der Marjana Broščič verehelichten Kobilj von Hotemože gehörigen, gerichtlich auf 3340 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 312 ad Herrschaft Michelfstetten und Rectif.-Nr. 10 ad Spitalgilt Krainburg bewilligt und hiezu die Tagssatzung auf den

5. Juli 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realitäten bei derselben auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9. Mai 1882.

(2336—2) Nr. 5315.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wölling die exec. Versteigerung der dem Anton Schweizer von Wöllingdorf gehörigen, gerichtlich auf 875 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 151, Rectif.-Nr. 581 ad Herrschaft Auersperg-Radltschek, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Juli, die zweite auf den

2. August und die dritte auf den

2. September 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wölling, am 18. Mai 1882.

(2287-3) Nr. 2104.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Marolt von Zerovnica die executive Versteigerung der im Grundbuche ad Hallerstein Urb.-Nr. 89 und 90 gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. geschätzten, dem Andreas Kranjc von Obločice vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
21. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
23. August 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten März 1882.

(2284-3) Nr. 1064.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Matthäus Pančič von Runarsto die executive Versteigerung der dem Anton Bečaj von Maonit gehörigen, gerichtlich auf 515 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 136/132 ad Grundbuch Herrschaft Radlischek bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
21. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
23. August 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten März 1882.

(2283-3) Nr. 706.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Zafrajšek von Miramorovo (als Cessionär der Maria Znidaršič) die exec. Versteigerung der dem Johann Zafrajšek von Stermec gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 393 ad Radlischek bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
21. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
23. August 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 25ten Jänner 1882.

(2324-3) Nr. 2892.
Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit Bescheid vom 16. April 1876, Z. 7206, sistierten exec. Feilbietungen der dem Martin Petrič von Bojansdorf gehörigen, gerichtlich auf 1485 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 25 und Curr.-Nr. 90 ad Granilović-Gilt werden mit Beibehalt des Ortes und der Zeit und mit dem vorigen Anhang auf den
23. Juni,
22. Juli und
23. August l. J.

reassumiert.
K. k. Bezirksgericht Möttling, am 13. Mai 1882.

(2280-3) Nr. 9732.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Agnes Herblan von Ravne die exec. Versteigerung der dem Andreas Zalar von Unterdorc gehörigen, gerichtlich auf 1340 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 283/275 ad Grundbuch Herrschaft Radlischek bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
21. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
22. August 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Dezember 1881.

(2288-3) Nr. 3140.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Blas Krašovic von Verhnil gehörigen, gerichtlich auf 1280 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Schneebgen sub Urb.-Nr. 109, Rectif.-Nr. 99 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
21. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
23. August 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten April 1882.

(2323-3) Nr. 4539.
Relicitation.

Ueber Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach (durch Dr. Suppantschitsch) wird die Relicitation der im Grundbuche sub Curr.-Nr. 23, Extr.-Nr. 35 ad Steuergemeinde Bojansdorf vorkommenden, von Marko Mlušič von Podzemelj erstandenen, gerichtlich auf 1625 fl. bewerteten Realität bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Feilbietungs-Tagung auf den
5. Juli 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass hiebei obige Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
K. k. Bezirksgericht Möttling, am 18. Mai 1882.

(2281-3) Nr. 210.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Ule von Uscheut die executive Versteigerung der dem Fernej Rotnik von Uscheut gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 156 und 165 ad Grundbuch Hallerstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
21. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
22. August 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten Mai 1882.

(2104-3) Nr. 1011.
Erinnerung

an Anton Funda (Kovač) und Mathias Zeleznič, beide unbekanntes Aufenthalts, und deren unbekanntes allfällige Erben oder Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Anton Funda (Kovač) und Mathias Zeleznič, beide unbekanntes Aufenthalts, und deren unbekanntes allfälligen Erben oder Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Martin Čer von Brunstgora Hs.-Nr. 16 wider dieselben die Klage auf Ersetzung und grundbüchliche Umschreibungsgestattung bezüglich der Realitäten:

- a) Rectif.-Nr. 86/62, tom. I, fol. 225 ad Barbogit Ratschach, derzeit Einlage-Nr. 43, Catastralgemeinde Hotemesch, und
- b) Rectif.-Nr. 10, tom. I, fol. 881, Urb.-Nr. 111, tom. I, fol. 881 ad Obererfenstein, derzeit Einlage-Nummer 174, Catastralgemeinde Hotemesch, — sub praes. 25. März 1882, Z. 1011, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den
21. Juni 1882,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten ihres unbekanntes Aufenthaltes wegen Herr Johann Sluga von Ratschach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 25. März 1882.

(2163-2) Nr. 4400.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Georg Kump von Möttling die dritte executive Versteigerung der dem Jakob Rambič von Priložje gehörigen, gerichtlich auf 2263 fl. geschätzten Realität D. R. D. Commenda Tschernembl sub Extract-Nr. 28 der Steuergemeinde Podzemelj auf den
29. Juli 1882,
vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgedäude mit dem früheren Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 24. April 1882.

(2289-2) Nr. 2868.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung der Filialkirche St. Spiritus zu Uschenik) die executive Versteigerung der dem Georg Ponikvar von Grošoblač Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 1130 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 12, Rectif.-Nr. 343 ad Radlischek, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
21. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
23. August 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten April 1882.

(2340-3) Nr. 2288.
Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Nikolaus Stampel, Michael Tomše und Jakob Švalj.
Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird den unbekannt wo befindlichen Nikolaus Stampel, Michael Tomše und Jakob Švalj hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Švalj von Gaj die Klage auf Ersetzung der Realität Poff.-Nr. 313, 313/a, 315/a und 316/a ad Motriž eingebracht, worüber die Tagung auf den
30. Juni 1882,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem genannten Curator an die Hand zu geben, widrigens sie sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 29. April 1882.

Kaffeehaus

in Graz, (2456) 2-2

über neunzig Jahre im besten Betriebe, im Centrum der Stadt, wegen Kränklichkeit d. B. zu verkaufen. Anzahlung 3000 fl. Auskunft bei J. Stolz, Café Paradeis in Graz.

Alle Arten

Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

ganze Einrichtungen

von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,

Decorationen jeder Art

und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (1326) 21 Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- u. Möbelgeschäft,

Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 31,

täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt.

(2536-1) Nr. 3580.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Johann und Theresia Marlovic von Kamnik und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 28. März 1882, Z. 1986, zum Curator ad actum aufgestellt.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 7. Juni 1882.

(2430-2) Nr. 4770.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Johann Stvarc von Gereuth bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechts-Einverleibungs-Bescheid vom 12. Dezember 1881, Z. 14,337, zugestiftet wurde.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten Mai 1882.

(2432-3) Nr. 4769.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Thomas Dtrin von Petkove Nr. 116 wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für denselben bestimmte Pfandrechts-Einverleibungs-Bescheid vom 12. Dezember 1881, Z. 14,344, zugestiftet wurde.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten Mai 1881.

(2408-3) Nr. 3409.

Rundmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Mährisch-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 18. März 1882, Z. 1895, bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen Francisca Batista aus Feistritz zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität Urb.-Nr. 614 ad Herrschaft Adelsberg Herr Andreas Venne aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 21sten Mai 1882.

(2488) Nr. 2847.

Bekanntmachung.

Beim k. l. Landes- als Handels-gerichte Laibach ist in Folge Beschlusses vom 27. Mai 1882, Z. 2847, die Firma

„Gewerkschaft Littai“

in das Handelsregister für Gesellschaftsfirmen eingetragen worden.

Der Zweck der Gewerkschaft Littai besteht in der bergmännischen, eventuell hüttenmännischen Ausbeutung der bereits in ihrem Besitze befindlichen und noch zu erwerben vorbehaltenen Mineralien und in dem Verkaufe der erzeugten Producte.

Der gesammte gegenwärtige und zukünftige Besitz der Gewerkschaft wird durch sechzig Ruxe in fortlaufenden Nummern von I bis inclusive LX repräsentiert.

Die Gesammtheit der Gewerke wird durch den Gewerke tag vertreten, welcher die Direction wählt.

Der Direction steht die Vertretung der Gewerkschaft vor und außer Gericht, vor politischen, montanistischen und Cameralbehörden aller Instanzen zu.

Die Firma der Gewerkschaft wird durch den Directions Vorstand und ein Directionsmitglied rechtsgiltig gezeichnet.

Derzeit sind Herr Karl Wehrhan in Littai Directions Vorstand und die Herren Dr. Julius Büchler in Triest und Pongraz Eichelster in Trisail Mitglieder der Direction.

Laibach am 27. Mai 1882.

(2330-3) Nr. 5233.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Georg Rump von Möttling wird die Relicitation der im Grundbuche sub Extract-Nr. 7 der Steuergemeinde Radovica vorkommenden, von Marko Stojnic von Radovica erstandenen, gerichtlich auf 910 fl. geschätzten Realität bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Feilbietungs-Tagung auf den

24. Juni l. J.,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass hiebei obige Realität auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 16. Mai 1882.

(2236-3) Nr. 3202.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Bernhard Dolenc aus Rosseneq bei Wippach gegen Josef Poctaj aus Smerje wird bei Nichterfüllung der Vicitationsbedingnisse von Seite des Josef Poctaj aus Smerje als Ersteher der am 14. Jänner 1881 executive veräußerten, dem Josef Trebec von Smerje gehörig gewesenen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realitäten Urbar-Nr. 24 ad Gut Neutofel und Urbar-Nr. 11 ad Herrschaft Prem bewilligt und zu deren Vornahme auf Gefahr und Kosten des Ersteher eine einzige Tagung auf den

23. Juni 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, dass die Realitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden würden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 13ten Mai 1882.

(2263-3) Nr. 2311.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Laurencic von Oberfeld Nr. 7 die exec. Versteigerung der dem Franz Kodela von Budanje Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 1185 fl. 5 kr. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach pag. 19 und 25 und ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. III, pag. 183, und ad Premierstein tom. II, pag. 101, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Juni,

die zweite auf den

25. Juli

und die dritte auf den

25. August 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 2. Mai 1882.

(2425-3) Nr. 2959.

Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, dass für den verstorbenen Gregor Volkar von Kragen zur Wahrung der Rechte Josef Schweiger von Egg zum Curator ad actum bestellt und decretiert wurde.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 30sten Mai 1882.

(2429-3) Nr. 5791.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Bartholmä Korosec von Ravne wird hiemit bekannt gemacht, dass demselben Herr Ignaz Gruntar, k. l. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 27. April l. J., Zahl 4326, zugestiftet wurde.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten Mai 1882.

(2322-2) Nr. 4534.

Erinnerung

an Marko Tezak und dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Möttling wird dem Marko Tezak und dessen unbekanntem Erben hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Martin Tezak von Untersuchen Nr. 6 die Klage de praes. 25. April 1882, Zahl 4535, pcto. Ersetzung auf die Realität Urb.-Nr. 86, D. R. D. Vogtei Commenda Möttling, eingebracht, worüber die Tagung auf den

19. Juli 1882

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Leopold Fleischmann von Möttling als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 13. Mai 1882.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Juni 1882 ab.

Richtung Wien = Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Wien Abfahrt	6:45 abends	7:— früh	9:— abends	1:30 nachmitt.	—
Mürzzuschlag "	10: 4 "	10:16 "	1:57 nachts	5:27 "	—
Graz "	12: 1 nachts	12:48 nachmitt.	6:10 früh	9:35 abends	10:35 vormitt.
Marburg "	1:21 "	2:14 "	8:20 "	11:41 nachts	2:20 nachmitt.
Litai "	2:43 "	3:42 "	10:27 vormitt.	1:50 "	5:34 "
Lüffer "	—	3:59 "	10:43 "	2: 6 "	5:56 "
Römerbad "	—	4:11 "	10:54 "	2:17 "	6:13 abends
Steinbrück "	3:25 früh	4:34 "	11:35 "	2:43 "	6:47 "
Laibach "	4:45 "	6: 2 abends	1:28 nachmitt.	5:45 früh	10:— "
Adelsberg "	6: 3 "	7:43 "	3:37 "	7:53 "	1:33 nachts
Nabresina "	7:44 "	9:28 "	5:46 "	10: 3 vormitt.	5:11 früh
Triest Ankunft	8:10 "	9:54 "	6:21 abends	10:38 "	6:— "

Triest = Wien

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Triest Abfahrt	8:— abends	6:40 früh	10: 5 vormitt.	6:— abends	8:15 abends
Nabresina "	8:42 "	7:14 "	10:55 "	6:49 "	9:44 "
Adelsberg "	10:13 "	9:12 vormitt.	1:47 nachmitt.	9:19 "	1:53 nachts
Laibach "	11:28 nachts	10:45 "	3:44 "	12:10 nachts	5:25 früh
Steinbrück "	12:47 "	12:36 nachmitt.	5:36 "	2:25 "	8:15 "
Römerbad "	—	12:49 "	5:48 "	2:39 "	8:33 "
Lüffer "	—	1: 1 "	5:59 "	2:52 "	8:50 "
Litai "	1:28 nachts	1:19 "	6:19 abends	3:15 "	9:19 vormitt.
Marburg "	2:53 "	2:50 "	8:30 "	5:55 früh	12:52 nachmitt.
Graz "	4:20 früh	4:25 "	10:55 "	8:20 "	4:35 "
Mürzzuschlag "	6:30 "	6:49 abends	2: 2 nachts	11:46 vormitt.	9:30 abds. Ant.
Wien Ankunft	9:40 vormitt.	10:— "	6:32 früh	4:50 nachmitt.	—